

Freiwilliger Stufentest

Reglement aktualisiert per September 2025

1 Aufbau

^{1.1}Die Stufentests werden von der Oberaargauischen Musikschule Langenthal (OML) und der Musikschule Huttwil gemeinsam organisiert und durchgeführt.

^{1.2}Die Tests können in den Sparten Klassik und Rock/Pop/Jazz in sechs Schwierigkeitsgraden (Stufen) abgelegt werden. Für das Klavier gilt die Empfehlung, die Aufteilung in die Sparten Klassik und Pop/Rock/Jazz erst ab Stufe 4 vorzunehmen.

2 Praxistest Stufen 1 bis 6

^{2.1} Im praktischen Test werden zwei Stücke vorgetragen, die sich an der Literaturliste des Zürcher Stufentests orientieren. Ab Stufe 3 wird zusätzlich das Spielen eines Stücks ab Blatt verlangt, das einen um zwei Stufen geringeren Schwierigkeitsgrad aufweist. Ab der 4. Stufe kann zusätzlich ein Ensemblestück vorgetragen werden.

^{2.2} Die Literaturlisten des VMZ (<https://vzm.ch/stufentest/>) dient zur Orientierungshilfe und ist nicht explizit obligatorisch.

^{2.3} Die Anforderungen pro Instrument und Stufe sind in den Literaturlisten/Stufenbeschrieben dargestellt, zum einen in Textform und zum anderen durch Nennung einer Auswahl weiterer anforderungsgerechter Stücke. Die Literaturlisten stehen auf der Website des VZM zum Download bereit.

^{2.4} Zusätzlich zu den gewählten Stücken kann auch eine Improvisation oder Eigenkomposition vorgetragen werden.

^{2.5} Das auswendig Spielen wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.

^{2.6} Die Verwendung von Playalongs ist erlaubt. Es steht eine Korrepetitorin oder ein Korrepetitor zur Verfügung. Der Bedarf einer Korrepetition wird bei der Anmeldung festgehalten. Die Probedaten sind im Voraus festgelegt und werden bei der Ausschreibung bereits bekannt gegeben. Die Zeitfenster für die Proben mit Korrepetition betragen:

- **Stufe 1 und 2:** 15 Minuten
- **Stufe 3 und 4:** 25 Minuten
- **Stufe 5:** 30 Minuten
- **Stufe 6:** 40 Minuten

Die Schülerinnen und Schüler sind entsprechend darauf vorzubereiten.

^{2.7} Die Musiklehrperson der Teilnehmerin oder des Teilnehmers ist am Test nach Möglichkeit anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmerin oder des Teilnehmers können weitere Personen dem Vorspiel beiwohnen.

^{2.8} Stufen 1 bis 3 können jeweils im Abstand von einem Jahr absolviert werden, ab Stufe 3 gilt der Zweijahresrhythmus. Ausnahmen können bei der Schulleitung schriftlich oder telefonisch beantragt werden.

^{2.9} Auf Wunsch kann der Test für die Stufen 5 und 6 beim Verband Bernischer Musikschule abgelegt werden. Weitere Auskunft bei der Schulleitung. Achtung: früher Anmeldetermin.

3 Theorietest

^{3.1} Auf den Stufen 1 bis 5 werden die theoretischen Kenntnisse mündlich während des Praxistests abgefragt. Die Fragen beziehen sich auf die vorgetragenen Stücke. Auf der Stufe 6 findet zu einem anderen Zeitpunkt ein schriftlicher Theorietest statt. Musterexemplare befinden sich auf der Webseite des VZM-Stufentests.

^{3.2} Die nachstehende Auflistung gibt Auskunft über die musiktheoretischen Fragen, auf die sich die Teilnehmenden vorzubereiten haben.

^{3.3} Zusätzlich zur Theorie im Unterricht kann bei der Testanmeldung ein speziell für den Stufentest konzipierter Theoriekurs gebucht werden. Die Termine sind bei der Anmeldung bereits festgelegt.

Stufe Themen der musiktheoretischen Befragung

- 1 2 bis 3 Fragen
 - Puls zu gespielter Melodie darstellen
 - Notennamen
 - Einfache Grundbegriffe-Kenntnisse (Takt, Notenschlüssel, einfache Notenwerte)
 - Dynamische Bezeichnungen p, mf, f verstehen
- 2 2 bis 3 Fragen
 - Einfache Rhythmen wiedergeben
 - Sichere Notenkenntnisse
 - Noten- und Pausenwerte, Taktarten, Tonarten, Dynamik- und Artikulationsangaben benennen
- 3 3 bis 4 Fragen
 - Wie in Stufe 2, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 3
 - Tonleitern Dur und Moll bis drei Vorzeichen
 - Einfaches Formverständnis
 - Einfache Gehörübungen
- 4 3 bis 4 Fragen
 - Wie in Stufe 3, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 4
 - Grosse, kleine und reine Intervalle, bis Quinte erkennen (nach dem Notenbild)
- 5 4 bis 5 Fragen
 - Wie in Stufe 4, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 5
 - Dreiklänge in Grundstellung erkennen (nach dem Notenbild)
 - Elementare Musikgeschichte

6 Schriftlicher Theorietest

- Rhythmusaufgabe
- Melodiediktat
- Grosse, kleine und reine Intervalle, bis eine Oktave erkennen (nach Notenbild und nach Gehör)
- Dreiklänge in Grundstellung und Umkehrungen erkennen (nach Notenbild und nach Gehör)
- Dur- und Moll-Skalen kennen (nach Notenbild und nach Gehör)

4 Feedback

4.1 Die Jury setzt sich folgendermassen zusammen:

- Stufe 1-4: Eine Fachexpertin oder ein Fachexperte und ein Mitglied der Musikschulleitung.
- Stufe 5 und 6: Eine Fachexpertin oder ein Fachexperte, eine interne Expertin oder interner Experte und ein Mitglied der Musikschulleitung.

4.2 Die Jury würdigt die Leistungen der Teilnehmerin oder des Teilnehmers nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. In besonderen Fällen kann die Musiklehrperson vor dem praktischen Test in einer kurzen schriftlichen Erklärung auf Aspekte hinweisen, auf die die Jury besonders achten sollte.

4.3 Die Jury beurteilt den Gesamteindruck, die musikalische Gestaltung, die Technik und die Bühnenpräsenz. Auf der Website des VZM stehen Beurteilungsblätter zum Download bereit, die von der Jury verwendet werden können. Diese werden der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer nicht ausgehändigt.

4.4 Das Feedback erfolgt unmittelbar nach dem Test durch den Fachexperten, die Fachexpertin, die anwesende Schulleitung ergänzt. Auf allen Stufen hält die Jury eine Beratung in Abwesenheit des Teilnehmenden. Die Musiklehrperson der Teilnehmerin oder des Teilnehmers ist beim Feedbackgespräch anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmerin oder des Teilnehmers können weitere Personen dem Feedback beiwohnen.

5 Test- und Vorspieldauer

5.1 Die Test- und Vorspieldauer je Stufe ist nachstehender Tabelle zu entnehmen. Wird die maximale Vorspieldauer überschritten, kann die Jury das Vorspiel unterbrechen.

Stufe	Testdauer	Vorspieldauer
1, 2	15 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	3 bis 6 Minuten
3, 4	20 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	7 bis 12 Minuten
5	30 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	10 bis 15 Minuten
6	Praxistest: 30 Minuten einschliesslich Feedback Theorietest: 60 Minuten	15 bis 20 Minuten

6 Diplomierung

- 6.1 Ein bestandener Test wird mit einem Diplom beurkundet. Dieses wird der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer nach dem Vorspiel ausgehändigt.
- 6.2 Nach Bestehen des Theorietests Stufe 6 erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer eine Bestätigung. Ein bestandener Theorietest ist Vorbedingung für das Bestehen des Stufentests bzw. die Erlangung des Diploms.
- 6.3 Ein Test kann nur bestanden oder nicht bestanden werden. Es gibt keine Benotung. Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden. Bei einem sehr guten Abschluss, darf ein Jahr später direkt die nächste Stufe absolviert werden.

7 Anmeldung

- 7.1 Die Anmeldung nimmt der Schüler, die Schülerin in Absprache mit der Lehrperson vor. Für die Tests der Stufen 1 bis 6 erfolgt sie entweder online oder über ein Anmeldeformular, das bei der jeweiligen Musikschule bezogen werden kann.
- 7.3 Die aktuellen Durchführungstermine werden auf der Website der Musikschule unter „Aktuelles“ publiziert.

8 Anmeldegebühr

- 8.1 Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich die Teilnehmerin oder der Teilnehmer wieder abmeldet.
- 8.2 Die Anmeldegebühren sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Stufe	Anmeldegebühr für Musikschülerinnen und -schüler
1, 2	CHF 40.00
3, 4	CHF 50.00
5	CHF 60.00
6	Praxistest CHF 60.00 Theorietest gratis

9 Entschädigungen

- 9.1 Die Jurorinnen und Juroren werden für jede volle und angebrochene Stunde mit CHF 50.00 entschädigt. Es wird ihnen mindestens eine Stunde Arbeit angerechnet, auch wenn sie kürzer im Einsatz sind. Die Pausen werden ebenfalls angerechnet.
- 9.2 Die Korrepetition wird im Lektionenansatz entschädigt. Die Dauer ist mit der Probe und Testdauer geregelt. (2.6 und 5.1; Beispiel Stufe 2: 15 Minuten Probezeit abgeleitet aus max. 6 Minuten Vorspielzeit, 15 Minuten Test, ergibt eine Entschädigung von 0.75 E). Zusätzliche Probezeit kann vereinbart werden, muss aber im Sekretariat als Einzelktion separat gebucht und bezahlt werden. Bei einer Korrepetition ab Stufe 4 wird mit einem Faktor von 1.3 entschädigt.